

Bemerkung zum Text

Der Einfachheit halber und um den Leser nicht unnötig zu verwirren, wird das militärgeschichtliche Forschungsamt der U.S. Armee, das zwischen 1918 und 1961 mehrfach umbenannt wurde, im Text durchgehend als *Historical Division* bezeichnet. Eine Ausnahme zu dieser Regel bildet lediglich das Kapitel II.1.1, in dem ein kurzer Überblick über die Entwicklung der Abteilung gegeben wird. Wenn im Folgenden von der Wehrmacht die Rede ist, dann bezieht sich dies ausschließlich auf deren größte und wichtigste Teilstreitkraft, das Heer; der Terminus U.S. Armee bezieht sich, falls nicht genauer spezifiziert, auf das gesamte amerikanische Heer. Wenn pauschal von Deutschen und Amerikanern die Rede ist, dann sind damit – falls aus dem Kontext nicht anders erkennbar – die für die *Historical Division* tätigen amerikanischen und deutschen Militärs gemeint. Der Begriff „Wehrmachtselite“ bezieht sich nicht auf die Gesamtheit der ehemaligen Wehrmachtsgeneräle und Offiziere, sondern auf diejenigen, die sich an der kriegsgeschichtlichen Kooperation mit der *Historical Division* beteiligten. Es wird aus zwei Gründen darauf verzichtet, den Rangbezeichnungen der deutschen Offiziere jedes Mal das Wort „ehemaliger“/„ehemalige“ voranzustellen bzw. die Bezeichnung „a.D.“ anzufügen: Zum einen stört die ständige Wiederholung den Lesefluss, zum anderen – und das scheint die historische Ungenauigkeit zu rechtfertigen – sprachen sich die deutschen Offiziere untereinander nach 1945 weiterhin mit ihren Titeln an und wurden auch von den Vertretern der *Historical Division* so bezeichnet. Amerikanische Rangbezeichnungen und Namen amerikanischer Institutionen wurden grundsätzlich beibehalten. Der Begriff „Deutschland“ wird in Bezug auf die westlichen Besatzungszonen beziehungsweise die Bundesrepublik verwendet. Die Begriffe Sowjetunion, UdSSR und Russland werden synonym verwendet. Übersetzungen englischer Zitate stammen, falls nicht anders gekennzeichnet, von der Autorin. Hervorhebungen in den wörtlichen Zitaten wurden vereinheitlicht und erscheinen fett gedruckt. Die Orthographie der Zitate orientiert sich für gewöhnlich an den Originalquellen, wobei offensichtliche Schreib- und Zeichensetzungsfehler stillschweigend verbessert wurden. Auslassungen und Einfügungen in den wörtlichen Zitaten sind durch [...] gekennzeichnet.

